

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr vom 28. November 1843



Raths-Protokoll

in Oeconomicis dto 28. November 1843.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haidinger

- " Mag. Rath Maurer
- " Oekon. Rath Kaindl
- " " Neckheim
- " Sekretär Pospischil
- " Auskultant Neuber

Aus dem Referate des Herr M. Raths Maurer.

N. 3775. Mathias Binder gewesener Hausbesitzer und Bindermeister in der Ortschaft Reichenschwall N. 23 und dermalen Inwohner dort um Verleihung einer Bürgerspitals- oder Bruderhauspfründe. Da dem Bittsteller seitdem eine bischöfliche Pfründe verliehen worden ist, ad acta.

N. 4902. Protokollar Bitte des Ignaz Kanzler, Armaturarbeiter und Inwohner N. 26 zu Steyrdorf um Ertheilung einer Pfründe.

Da Bittsteller seitdem gestorben ad acta.

N. 8165. Kr. G. Erledigung vom 10. d.M. Z. 13627 mit der Bewilligung der Uiberlassung eines städt. Grundfleckes an Ther. Hain zur Erbauung eines Hauses.

Der Theres. Hain in Abschrift, und ist nunmehr der Vertrags nach dem Entwurfe zweifach auszufertigen, und mit Bericht zur Beirückung der h. Genehmigung vorzulegen.

N. 8309. K. Kreisamts Sign. vom 17. Novbr. 1843 Z. 13929. des hoh. Reg. Dekrets vom 26. Octbr. d.J. Z. 29795 mit der Genehmigung der durch die auf der Rumplmühle zu Thann intabulirten Schuldbriefe des Joh. Steinparzer, jeder pr 500 fl CMz, vom Kassier Göschl geleisteten Diensteskaution um dem Auftrage, eine gehörig ausgefertigte und bei dem bemerkten Kapitale superintabulirte Kautionsurkunde vorzulegen.

Dem Kassier Ludwig Göschl diese Erled. sammt h. Reggsdekrete zum Wissen und Benehmen in Abschrift zuzustellen.

N. 8327. Taxamt überreicht die Taxamtsrechnung des hies. M. V. F. pro 1843. Dem Revidenten zur Revision in längstens 8 Tagen.

N. 8339. Expedit ad N. 6103. P um Anweisung der zu dem 3-fachen Pfändungsgesuche an das Pfleggericht Schloß Steyr wider Josefa Eichinger pcto Miethzinsrückstandes pr 10 fl CMz für das Kammeramt bestrittenen Stämplauslagen pr 18 xr CMz.

Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 18 xr CMz zuzustellen, und aus Expedit hievon durch Vorhalt zu verständigen.

N. 8367. Protokollar-Bitte des Leopold Vogl Polierer und Inwohner N. 61 in Steyrdorf um abermalige Betheilung aus dem Armenfonde für seinen Neffen Felix Vogl.

Da die Gründe zur Betheilung des Felix Vogl noch bestehen, so erhält die Armeninstituts Rechnungsführung den Auftrag, für derselben die Armenporzion von tägl. 4 xr E.Sch. vom Tage der Erstellung wieder auszubezahlen.

N. 8368. Protokoll in Betreff der Einziehung der Armenportion der Taglöhnerin Maria Schmidt. Hiernach erhält die Armeninst. Rechnungsführung den Auftrag, die Armenportion der Maria Schmidt Taglöhnerin und Inwohnerin in der Stadt (Taferl N. 5) vom 25. d.M. an einzuziehen.

N. 8264. K. Kreisamtsignatur vom 10. Novbr. d. J. Z. 13629 des hoh. Reg. Dekrets vom 25. Octbr. d.J. Z. 29489 mit der Genehmigung der Auflassung der in der Erledigung der Taxrechnung der l.f. Stadt Steyr pro 1835 vorbehaltenen Posten ad § 12 pr 7 fl 12 xr und ad § 44 pr 27 fl 30 kr CMz und dem Auftrage zur Abschreibung des in derselben Rechnungs-Erledigung § 17 diktirten Ersatz pr 3 fl 45 1/2 xr an zu wenig verrechneten Zählgeldern.

Dem Kassaamte und dem betreffenden Rechnungsführer in Abschrift zum Wissen und Benehmen.

Auf dem Referate es Hrn. Ökon. Raths Kaindl.

N. 8224. Kreisamts Sign. vom 15. Novbr. 1843 Z. 13893 des sich Reggsdekrets dto. 3. November 1843 Z. 30505 mit Genehmigung der vorgenommenen Arbeiten in der Schule zu Ennsdorf am Plafond des Schulzimmers.

Dieses h. Reggsdekret samt dem adjustirten Kostenanschlage mit 25 fl 30 xr CMz dem Kassaamte mit dem Auftrage zuzustellen, an den Baumeister Karl Huber gegen Quittung den erwähnten Betrag auszuzahlen, und in der Schulkonkurrenz gehörig zu verrechnen.

N. 8241. Kk. Kreisamts-Int. vom 14. Novbr. 1843 Z. 13837 des hoh. Reg. Dekrets dto. 26. Octbr, 1843 Z. 28984 mit der Abweisung des Hrn. Mag. Raths Bleyer wegen Uiberlassung der Wohnung des Kassa-Kontrollor Brazda.

Ist dieses h. Reg. Dekret samt den Vorakten aufzubewahren, der Hr. Bittsteller auf sein Gesuch mit dem zu bescheiden, daß die hohe Regierung demselben nicht zu willfahren geruhte. Die beiliegenden Konten sowie die h. Reg. Entscheidung vom 28. Februar Nr. 5740 sind dem Wenzl Brazda auf seine Eingabe mit dem zurückzuschliessen, daß die hohe Regg sich dahin aussprach, daß derselbe seine Wohnung ferner zu benutzen habe.

N. 8301. Kreis A. Intimat vom 17. Novbr. d.J. Z. 13966 des hoh. Reg. Dekrets dto. 3. Novbr. 1843. Z. 30094 mit Genehmigung der Auszahlung von 14 fl 23 xr CMz für angekaufte Mauerziegl. Den Bauamts-Verwalter unter Mittheilung dieses h. Reg. Dekrets zum Belege seiner Rechnung anzuweisen, mitfolgenden Konto pr 14 fl 24 xr CMz an Joh. Höblinger zu berichtigen, u. in der Rubrik auf verschiedene Bauauslagen zu verrechnen.

N. 8410. Wochenliste über bei Stadt Steyr vom 20. — 25. Novbr. 1843 verrichteten Zimmermannsarbeiten pr 4 fl 12 xr W.W. Dem Bauverwalter zur Zahlung mit 4 fl 12 xr W.W. angewiesen.

N. 8411. Eben dasselbe über Handlanger Arbeiten zu 3 fl 45 xr W.W. Wie oben mit 3 fl 45 xr.

N. 8412. Wochenliste übet bei Stadt Steyr verrichteten Handlanger Arbeiten vom 20. — 25. Novbr. d.J. pr 2 fl $40 \, \mathrm{xr}$ W.W.

Dem Bauverwalter mit 2 fl 40 xr W.W. zur Zahlung angewiesen.

N. 8272 Konto über an die städt. Polizeiamts-Kanzlei gelieferte Buchbinder-Arbeiten mit 44 fl 5 xr CMz.

Dem Kassaamte mit 44 fl 5 xr CMz zur Zahlung angewiesen.

Neuber Auskultant

Nachtrag zu zum Referate des Hrn. Mag. Rath Maurer

N. 1099. Protokollarbitte des Josef Stieber, Unterständler im Bürgerspitale wegen einer M. V. F. oder Armenpfründe.

Dem Bittsteller wird vom 28. d.M. eine Lazaretthauspfründe von tägl. 5 xr E.Sch. verliehen.

N. 6540. Kassaamt zeigt an, daß durch den am 17. Septbr. d.J. erfolgten Tod des Fried. Hellenbauer eine Bürgerspitalspfründe mit tägl. 15 xr W.W. erledigt sei.

Diese Pfründe wird vom 26. d.M. an der Katharina Hellenbauer Inwohnern N. 21 in der Stadt gegen Einziehung der nun genießenden Lazarethhauspfründe, und letztere Pfründe dem Jos. Stieber, Unterständler im Bürgerspitale verliehen.

N 6599. Protokollarbitte der Katharina Hellenbauer um Ertheilung der durch den Tod ihres Mannes ledig gewordenen Pfründe pr tägl. 15 kr E.Sch.

Der Bittstellerin wird vom 26. d.M. eine Bürgerspitalspfründe von tägl. 15 xr E.Sch. gegen Einziehung der Lazarethhauspfründe verliehen.

N. 6642. M. V. F. Rechnungsführung zeigt an, daß durch den Tod der Elisabeth Heßl eine Bruderhauspfründe mit tägl. 10 xr W.W. erledigt worden sei.

Diese Pfründe wird vom 26. d.M. an der A. M. Schwediauer, Unterständlerin im Bürgerspitale und die dadurch erledigt werdende Sondersiechenhauspfründe der Susanna Greismayer, Inwohnerin N. 20 in Steyrdorf gegen Einziehung der Armenporzion verliehen.

N. 6763. Protokollarbitte der M. A. Schwediauer um eine Pfründe pr tägl. 15 xr E.Sch. Der Bittstellerin wird vom 26. d.M. an eine Bruderhauspfründe von tägl. 10 xr E.Sch. gegen Einziehung der bisher genossenen Sondersiechenhauspfründe verliehen.

N. 7483. Susanna Greismayr Inwohnerin in Steyrdorf um Ertheilung einer Bürgerspitalspfründe pr 6 xr CMz.

Der Bittstellerin wird vom 28. d.M. an eine Sondersiechenhauspfründe von tägl. 6 xr E.Sch. gegen Rücklassung der Armenporzion zugetheilt.

N. 8310. Protokoll betreffs der Vorlage des Konto für den Plan über den Grund beim Doppler'schen und Wurzer'schen Hause in Wieserfeld.

Da die Verfassung dieses Planes zum Behufe der Verhandlung, ob die zum Leopold Doppler'schen und Wolf gang Wurzer'schen Hause in Wieserfeld eingefangenen Grundstücke auch wirklich eigenthümlich zu denselben gehören, magistratl. Seits nothwendig gefunden wurde, und die gestellte Forderung billig erscheint, ist der innliegende Konto dem Kassaamte mit dem Auftrage zuzustellen, dem Kontisten der Betrag von 2 fl 40 xr CMz auszubezahlen.

N. 8416. Protokollarbitte der Josefa Aichinger pcto Sistirung der gegen sie wegen Gewölbszinsrückstandes angestrengten Exekution.

Dieses Gesuch wird nicht bewilligt, sondern die Bittstellerin auf die ungesäumte Berichtigung ihres Rückstandes bei Vermeidung der weitere nachtheiligen Folgen gewiesen.

Haydinger

Kaindl Oek. Rath Neckhaim Oek. Rath

Neuber Ausk